



Benediktinerabtei Marienberg



Gottesdienstordnung April 2026

Die heiligen drei Tage

Durch das heilige Ostergeschehen hat Christus der Herr die Menschen erlöst und Gott auf vollkommene Weise geehrt.

Er hat durch seinen Tod unseren Tod überwunden, durch seine Auferstehung hat er das Leben neu geschaffen.

Die drei Tage des Leidens und der Auferstehung des Herrn sind deshalb der Höhepunkt des ganzen Kirchenjahrs.

Gründonnerstag

Frei und wissend geht Jesus seiner Stunde entgegen. Der Evangelist deutet den Weg Jesu als Liebe „bis zur Vollendung“: bis ans Ende, bis zum Äußersten seiner göttlichen und menschlichen Möglichkeit. In der tiefsten Erniedrigung Jesu wird seine göttliche Größe offenbar. Die Fußwaschung ist, wie das Abendmahl, Voraussetzung und Darstellung dessen, was am Kreuz geschah: dienende Liebe, Hingabe bis in den Tod. Die Liebe ist das Lebensgesetz Christi und seiner Kirche.



Karfreitag

Die Leidensgeschichte ist viel mehr als ein bloßer Bericht; sie ist Deutung und Verkündigung, sie sagt nicht nur, was geschah, sondern auch warum und wozu es geschah. Das Evangelium zeigt sehr deutlich, dass Jesus sich mit klarem Wissen freiwillig dem Tod ausgeliefert hat. Souverän steht er seinen Anklägern und Richtern gegenüber.

Niemand kann ihm das Leben entreißen, er selbst gibt es hin. Nach der Darstellung des Johannesevangeliums starb Jesus zu der Stunde, als im Tempel die Lämmer für das Paschamahl geschlachtet wurden.

Er selbst ist das wahre Osterlamm, sein Blut ist der Preis für unsere Rettung.

Karsamstag

Der Karsamstag ist ein stiller Tag, ohne liturgische Feier. Jesus ist wirklich gestorben. Er ist in die tiefste menschliche Not hineingegangen und „hinabgestiegen in das Reich des Todes“. Er hat unserem Tod die Bitterkeit genommen. Wir wissen, unsere Gemeinschaft mit Christus überdauert den Tod.



Ostern

Zwischen der Auferstehung Christi und der Offenbarung seiner Macht und Herrlichkeit läuft unsere Zeit, unser Weg. Wir gehen im Licht des Glaubens, oder manchmal auch: in der Dunkelheit des Glaubens. Unser Glaube stützt sich auf das Zeugnis derer, die den Auferstandenen gesehen haben.

Die Welt um uns aber und die Generation nach uns leben von dem Glauben, den wir bekennen und durch unser Leben bezeugen.

Die Auferstehung Jesu war ein verborgenes Geschehen. Jesus Christus ist nicht vom Grab erstanden, um seine Gegner zu verblüffen, um eine Siegeserklärung abzugeben oder denjenigen, die ihn ans Kreuz geliefert hatten, zu beweisen, dass er doch Recht hatte. Jesus Christus ist von den Toten auferstanden als Zeichen für alle, die ihn geliebt hatten und ihm gefolgt waren; ein Zeichen dafür, dass die Liebe Gottes stärker ist als der Tod. Den Frauen und Männern, die sich ihm anvertraut hatten, offenbarte er, dass seine Sendung erfüllt war. Denen, die an seiner Sendung teilgenommen hatten, übertrug er die heilige Aufgabe, alle Menschen zu neuem Leben mit ihm aufzurufen. (Henri Nouwen)



Datum	Uhrzeit	Was	Wo
1 Mi	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
2 Do	17.00	Hoher Donnerstag - Abendmahlsamt	Stiftskirche
3 Fr	15.00	Karfreitag - Die Feier vom Leiden und Sterben Christi	Stiftskirche
5 So	5.00	Hochfest der Auferstehung des Herrn - Osternacht	Stiftskirche
	10.30	Feierliches Pontifikalamt	
	15.00	Pontifikalvesper	
6 Mo	6.30	Hl. Messe; Ostermontag	Stiftskirche
	10.30		
6 So	6.30	Hl. Messe; 5. Fastensonntag	Stiftskirche
7 Di	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
8 Mi	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
9 Do	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
10 Fr	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
11 Sa	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
12 So	6.30	Hl. Messe; 2. Sonntag der Osterzeit	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Vesper	
13 Mo	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
14 Di	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
15 Mi	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
16 Do	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
17 Fr	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche

Datum	Uhrzeit	Was	Wo
18 Sa	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
19 So	6.30	Hl. Messe; 3. Sonntag der Osterzeit	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Vesper	
20 Mo	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
21 Di	7.15	Hl. Messe; Gedenktag des hl. Anselm	Stiftskirche
22 Mi	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
23 Do	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
24 Fr	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
25 Sa	7.00	Hl. Messe; Fest des Hl. Markus	Stiftskirche
26 So	6.30	Hl. Messe; 4. Sonntag der Osterzeit	Stiftskirche
	10.30		
	15.00	Vesper	
27 Mo	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
28 Di	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
29 Mi	7.15	Hl. Messe; Fest der hl. Katharina von Siena	Stiftskirche
30 Do	7.15	Hl. Messe	Stiftskirche
Wir wünschen unseren Mitbrüdern P. Markus und P. Anselm zu Ihrem Namenstag Gottes reichen Segen.			

Beichte: Jeden Samstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Sonntags von 9.45 Uhr bis 10.15 Uhr an der Klosterpforte. Gerne können Sie auch einen Beichttermin telefonisch oder per Email vereinbaren.